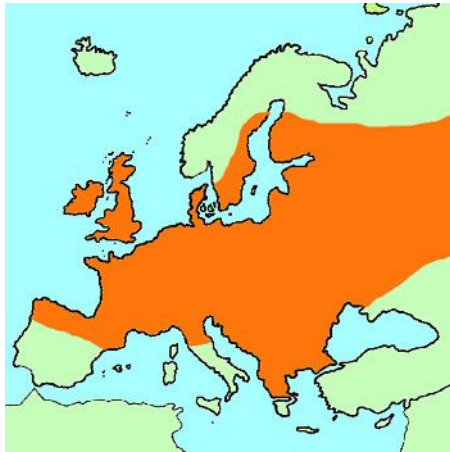


Feldschwirl

Locustella naevia

Engl.: Grashopper Warbler



Heimat:

Europa ohne nördlichste Bereiche,
Teile Asiens

Überwinterung:

Afrika unterhalb der Sahara

Brutzeit:

Mai / Juni

Gelege:

5 bis 6 Eier

Brutdauer:

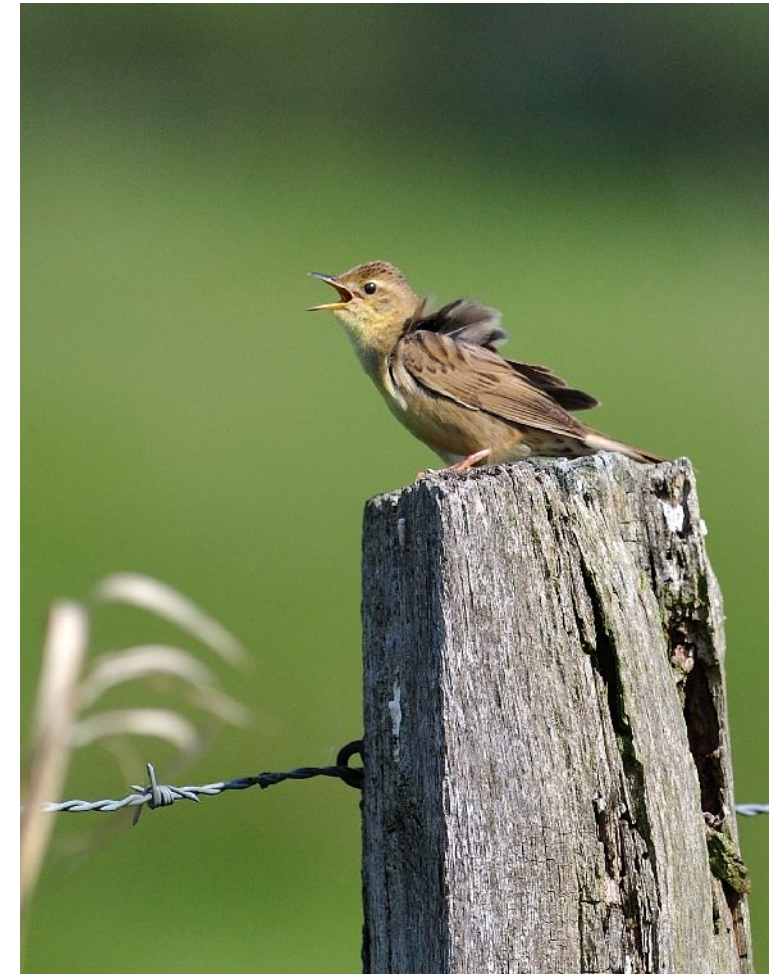
12 bis 15 Tage

Nestlingszeit:

12 bis 13 Tage



Der europaweite Bestand der Feldschwirle scheint gesichert zu sein, obwohl von Jahr zu Jahr Schwankungen auftreten. Die Vögel haben es verstanden, ihren immer weiter schwindenden Lebensraum (Feuchtgebiete, Schilfbestände) durch Neubesetzung anderer Habitats zu nutzen. Wichtig ist eine dichte Bodenvegetation mit Büschen, die auch als Singwarte genutzt werden. Da Feldschwirle sehr scheu sind, ist die Beobachtung nicht einfach.



Selten sind Feldschwirle, wie hier, auf einem Zaunpfahl singend zu beobachten.

Das Napfnest der Feldschwirle wird aus Halmen, Gräsern und alten Blättern bodennah erstellt. Zumindest in Mitteleuropa findet selten eine zweite Jahresbrut statt.

Die Vögel bevorzugen als Nahrung Insekten, Insektenlarven und Spinnen.